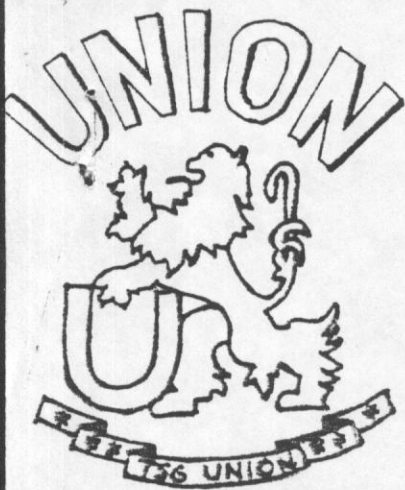




MEGAPHON

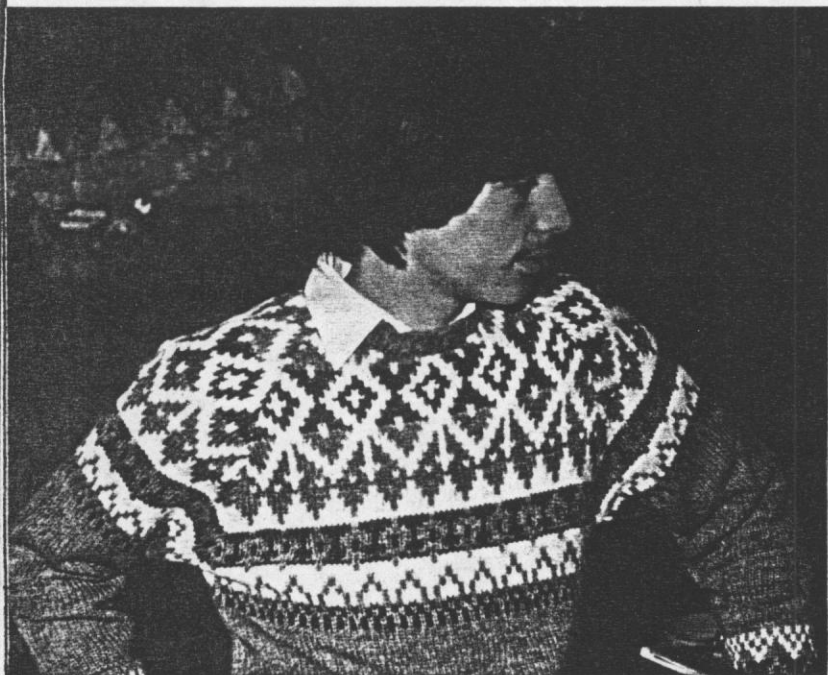
CLUBZEITUNG DER TSG UNION HAMBURG

8. Jhg. Nr. 19

April 1986

Lothar – der Gewinnertyp

ENDLICH MEISTER –
LOTHAR BROSE



Jahrelang mühte er sich vergeblich. Als "ewiges Talent" und "ewiger Zweiter" wurde er verspottet, nun hat er sein Meisterstück gemacht -- LOTHAR BROSE.

Spannend ging es am Ende zu, entschieden doch letztlich nur 2 Punkte über die Titelvergabe. Keinen Einfluß auf das Geschehen konnten die übrigen Teilnehmer nehmen. Das Mittelfeld erstreckt sich von Platz 3 bis Platz 9, nur HEIKO konnte sich ein wenig absetzen. CARSTEN konnte seinen

Förderer und Mentor MATTHIAS erstmals überflügeln, was bei letzterem zu einem Einbruch des Selbstwertgefühls führte, wie in den letzten Punktspielen der ersten Mannschaft in Berlin zu sehen war.

Ebenfalls einen heißen Kampf lieferten sich GUNNAR und FRANK auf den Plätzen 6 und 7. Nurdurch seine Routine gelang es FRANK sich Luft vor den unteren Tabellenplätzen zu schaffen. Gegendie Raffinesse und das technische

Können eines GUNNAR reichte seinem Alter Tribut zollend die laufende Saison nur noch Pkte vordem "Trio Infernale" S. und Matthias Sch.). Auch wurden durch den enttäuschen-realistischer. Sein Ziel: Pl.

PL	NAME	PP	MP	PT	MT	TD	G	U	V	
1.	BROSE.....	45	15	120	84	36	21	3	6	es nicht ganz.
2.	A. HAUFE...	43	17	156	95	61	20	3	7	hat FRANK für
3.	MAUSOLF...	38	22	108	93	15	17	4	9	ein Ziel: 15
4.	GERDEY....	33	27	122	107	15	12	9	9	(Arne, Frank
5.	M. GUENTHER	33	27	114	108	6	14	3	11	MANNI'S Ziele
6.	BREITFELDT	30	30	117	107	10	12	6	12	den 8. Rang
7.	F. HAUFE...	30	30	129	123	6	12	6	12	3 oder 4.
8.	BUHMANN...	26	34	124	112	12	10	6	14	
9.	RUEBECAMP.	26	34	120	128	-3	11	4	15	
10.	SCHOKNECHT	15	45	74	144	-70	6	3	21	
11.	A. GUENTHER	11	49	90	173	-83	3	3	22	
12.	STRAUBEL..	0	0	0	0	0	0	0	0	

FORTSETZUNG SEITE 2:

MARTIN:

„Ich fühle mich bestätigt...“

2. LIGA

2. LIGA

2. LIGA

2. LIGA

Schön gewonnen, aber grausam verloren

BFG STEGLITZ - TSG UNION 24: 8
BTV - TSG UNION 13:19

Mit Begleitung des Chauffeurs Frank machten wir uns auf den Weg nach West - Berlin ("Kinder dabei?" - "Ääh - nein "). Am Sonnabend gab's bei der Steglitzer Starttruppe ordentlich Haue. Nur Lothar hielt so leidlich mit und schaffte 4 - 4 Punkte. Aber - Schwamm drüber...

Der Abend mit Peter Funke und Winfried Mietke verlief zunächst gemütlich und endete in Rehberges Spiellokal mit einem Doppelturnier. In dessen Verlauf kam das Duo BROSE - M. GÜNTHER erst nach 39 Minuten und 57 Sekunden zu ihrem ersten Tor...

Tags darauf ging's zu den Altmeistern vom BTV. Zitat von Andreas: " Das tut doch weh, die Idole von einst schlagen zu müssen... ". Die Oldies setzten diesem unseren Vor - haben jedoch kräftigen Widerstand entgegen. Erst zum 9:7 konnten wir erstmals in Front gehen - durch Heikos 1:0 - Sieg über Winnie Mietke. Die Führung gaben wir nicht mehr ab. Dramatik gab es jedoch im vorletzten Durchgang zwischen Wolfgang Sprung und Heiko. 9 Sekunden vor Schluß erhielt Heiko den Ausgleich zum 3:3 und mit der darauffolgenden Ecke sogar noch das 3:4. Somit stand es 10:16 statt 8:18

Wieder eine gute Chance verpaßt

Völlig unnötig und völlig verdient bezogen wir gegen den Nachbarn aus QUICKBORN eine 15:17 - Niederlage. Verdient deshalb, weil die Rot - Goldenen die bessere Einstellung auf dem Filz umsetzen konnten. Unnötig, weil wir nach dem Superstart mit 8:0 Punkteneigentlich den Gegner "im Sack" hatten. Zuziehnen hätten wir nur noch müssen. Stattdessen stand es bald 8:12 ! (Und ich sag' das noch: noch 9 Punkte !!).

Beim 11:17 war schon alles klar, die Verkürzung auf 15:17 machte eigentlich alles nur noch schlimmer. Klec und Leu zeigten eigentlich nichts Besonderes, aber Heiner Beste ragte mit 6:2 Zählern als Matchwinner heraus. Chr. Gudelius hatten wir wohl weniger zugetraut ?

H.M.

UNION : A. Haufe 4-4, Brose 4-4, M. Günther 4-4
Mausolf 3-5

RGK : Beste 6-2, Klec 4-4, leu 4-4, Gudelius 3-5.

Pokal-Derby +)

Aufgrund des guten Rufes unseres Clubs und der Tatsache, daß diese Clubzeitung auch an andere Vereine verschickt wird, wird auf eine ausführliche Berichterstattung über das Finale verzichtet. Unrühmlich das Aus für LOTHAR, der es in 14 Minuten nicht fertigbrachte seine (nicht ernstzunehmenden) Gegner zu schlagen und nicht einen von fünf Mittelpunktsschüssen unterzubringen.

Wenn man bedenkt, welche überragenden Spieler den Pokal noch nicht gewonnen haben, ist dieses Finale eine Schande!

oder 9:17.

Und prompt lagen Andreas gegen Wolfgang Kolski 2:5 und Lothar gegen Winfried Mietke 0:2 hinten. Doch noch 16:16? Nicht doch ! Andreas ließ Kolski nicht mehr zum Schuß kommen und durfte die 2. Halbzeit ganz alleine spielen: 9:7; Lothar erkämpfte noch ein 2:2 und der BTV war der Oberliga einen Schritt näher.

Schade !! So macht Tipp-Kick noch so richtig Spaß : Fair, ohne Verbissenheit und in lockerer Atmosphäre.

Wir dürften mit 6:6 Punkten vorerst nicht mehr gefährdet sein - oder ?

H.M.

STEGLITZ: Funke 7-1, Grünheid 6-2, Budzynski 6-2,
Kressin 5-3

UNION : Brose 4-4, A. Haufe 2-6, M. Günther 1-7,
Mausolf 1-7

BTV : Sprung 6-2, Kolski 4-4, Mietke 2-6, Klein-
schmidt 1-7

UNION : A. Haufe 6-2, Mausolf 5-3, Brose 5-3, M.
Günther 3-5



GUNNAR BREITFELDT U. MARTIN RÜBECAMP

PORTS: VON S. 1: MARTIN: "ICH FÜHLE MICH BESTÄTIGT"

Recht so MARTIN! Auch ich finde, daß seine gezeigte Leistung die Nominierung für die kommende dritte Mannschaft voll bestätigt. Als Retter in der Not könnte sich allerdings DIRK KLINDWORTH erweisen, der Heimweh verspürt. Dirk, wir freuen uns über jedes zahlende Mitglied!

Selbst unser Nachwuchs zeigte erstmals positive Ansätze und konnte so einige überraschende Punkte einheimsen. Beide hoffen durch Neumitglied FRANK STRAUBEL in der laufenden Saison noch mehr Punkte zu erzielen. Vor allem das Torverhältnis sollte von diesen Begegnungen profitieren (ARNE: -83, Matthias: -70).

+) Name des Verfassers ist der Red. bekannt.

MaBu

Karl kommentiert



Da saß ich denn nu. Anne annere Seite von Tisch kiekt Manne Buhmann trübsinnig in sien pechswattes Guinness. So bei klein kanns dich ja woll auf gaanix mehr verlassn. Spielt unse Oberligatruppe mal wie die jungen Götter, verliern kein Spiel und mimm Aufstieg klappt das trotzdem nich. Weil wir dauernd 16:16 spielen, 4 mal schon. Ischa sehr sozial zue Gechner, aber ich frach mich echt, ob wir die 2. Liga nochma schaffn tun. Naja, erma drinne, dann immer drinne. Siehst ja bei unse Erste. Ers das Spiel gegen Quickborn, wo sie nach 8:0-Führung geistig inne Kabine wegtraten und ers bei 11:17 wiederkam. Und dann die Punkte beim BTV. Richtich durchschnittlich, dagegen wirkt ne graue Maus wie ne Urwaldorchidee. Dabei ham die Jungs soviel Herz! Ham fast geheult, als sie BTV geschlagen un wohl inne Berliner Oberliga gekickt ham. Tipp-Kick is grausam, wirklich! Aber trotzdem: B.i.e.R.w. - Danke Winnie und Peter!

Richtich in Rage sin wir ers geraten als doch ein von uns junge talentierte Lüüd Tatsache vorgeschlagen hat statt UNION III die doch einfach Junge Union zu nennen! Kulturbanausen ohne Sinn füre Traditschon. Warts ab, auffe Tournee reden wir Tacheles!

Inne Hansestadt sind wir nu nachm Konkurs von Kickers die Macht Nr. 1. Nur auffer Elbinsel Wilhelmsburg halten sich nochn paar unbelehrbare St. Paulianer. Solln sie ruhich, wir werdn schon sehen, 3 Jahre noch, denkt daran!

Frohe Pfingsten, viele Käfer, noch mehr Punkte und alles Gute, heute besonders an Winnie Mäusesturm in Berlin wünscht euch

Karl

Lieber Leser,

die heutige Ausgabe mußte leider mit erheblicher Verspätung erscheinen. Es waren umfangreiche technische und zeitliche Probleme zu bewältigen, worunter letztendlich die Aktualität leiden mußte. Dafür, das verspreche ich, präsentiert sich die nächste Ausgabe auch in völlig neuem Gewand. Ich bitte um Verständnis

Michael Koster

FRANK STRAUBEL



Ich bin 70iger Jahrgang und Schüler der Heinrich - Hertz - Schule. Wegen eines Zwischenfalles in der 6. Klasse gehe ich jetzt (nur) in die 9. Klasse. Ich bin aktiver Fußballer in der 3 b - Jugend von Paloma und habe außer Fußball und Tipp-Kick keine weiteren Hobby's.

Tipp - Kick spiele ich seit ca. 6 Jahren. Angefangen habe ich auf einem großen Filzfeld, hörte aber nach ca. 2 Jahren wegen Spielermangels wieder auf. Vor ca. 3 Jahren kaufte ich mir Torwarte, Spieler und Netzstöre. Ich begann mit Freunden in Turnieren um die Siege zu kämpfen. Dann endlich, Oktober 85, bekam ich (nach Bittschreiben an MIEG) die Adressen von Club's in Hamburg, darunter auch von TSG UNION. Ich setzte mich mit Frank Haufe in Verbindung und war dann Ende Oktober das 1. mal bei einem Clubabend dabei. Ich sah mir die Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft an und bestritt sogar schon ein Turnier (und siegte sogar einmal). Ich freute mich riesig über die Mitteilung, daß ich bei TSG UNION mitmachen darf. Ich weiß aber auch, daß ich mich noch sehr steigern muß, um die guten Spieler, sprich TSG, in Angstschweiß ausbrechen zu lassen.

Ich hoffe, daß ich bald eine konzentrierte Abwehr, einen torreichen Sturm und einen schnellen Torwart habe.

Ich hoffe aber auch, daß ich euch nicht allzuoft nerve und ihr immer Spaß daran habt, gegen mich zu spielen.

Danke, daß ihr mich im Verein aufgenommen habt.

gez. Frank Straubel

heißer Tanz

Spannung allerorten in der neuen Clubliga. Erstmals fliegen am Tabellenende die Fetzen. Arne und Matthias wollen zeigen, daß sie besser sind als ihr Ruf und daß sie sich doch richtig einschätzen. Wenn da bloß der absolute Neuling Frank Straubel nicht wäre...

Doch auch in der Tabellenspitze ist für Spannung gesorgt. Zumindest, sofern Andreas tatsächlich die Serie nicht beenden sollte. Alle wünschen ihm möglichst viele interessante Fotomotive in Schottland, die einen längeren Aufenthalt erforderlich machen.

Die besten Chancen auf den Titel hätte dann Lothar, Doch auch Heiko, Manni, Gunnar und Frank sind heiß auf den Titel. Lothar wird sich warm anziehen müssen. Die Fast-Dreißiger-Mafia wird sicherlich Mittel finden...

Gastspieler Dirk spielt nur außer Konkurrenz, die Ergebnisse lassen aber vermuten, daß er die etwas älteren Nachwuchsspieler Martin, Matthias und Carsten überflügeln würde.

MaBu

1. A. Haufe	16	27:5	7. F. Haufe	13	14:12
2. L. Brose	15	22:8	8. C. Gerdey	15	14:16
3. Mausolf	15	18:12	9. Rübecamp	16	13:19
4. Buhmann	15	17:13	10. F. Straubel	16	9:23
5. Breitfeldt	15	17:13	11. Schoknecht	15	8:22
6. M. Günther	16	16:16	12. A. Günther	15	7:23

HAMBURG-LIGA Im Titelkampf reift die Entscheidung

Erst 2 Spieltage ist die neue HAMBURG - LIGA alt und schon ist die Luft raus. Vorjahressieger André Bujara (St. Pauli/Wilhelmsburg) hat bereits sämtliche Verfolger abgehängt. Doch auch Positives ist zu berichten. Obwohl niemand es erwartet hatte, gelangen Frank Haufe, Lothar Brose und selbst Carsten Gerdey der Aufstieg. Letzterer glänzt sogar mit derzeit 9:11 Punkten.

Manni sorgte endlich auch mal wieder für positive Schlagzeilen. Mit 13:7 P. trumpfte er groß auf. Von ihm ist noch einiges zu erwarten. Nichts mehr zu erwarten ist hingegen von F. Haufe.

Er klammert sich an die Hoffnung, daß Günther Mahnke vielleicht doch noch vorzeitig aufhört. Lothar lustlos bis Nullbock, Heiko solide wie eh und je und ein guter Andreas, der allerdings kaum noch Chancen auf den Meistertitel hat, runden das Bild ab.

Kurzum, Andreas, Manni und Carsten sorgen als Einzige für UNIONS gutes Image!

TABELLE

1. A. Bujara	21: 1	P.
2. A. Haufe	18: 4	P.
3. M. Buhmann	13: 7	P.
4. H. Jüttner	12: 4	P.
5. C. Gerdey	9:11	P.
6. W. Bogumil	8:12	P.
7. B. Haider	7: 9	P.
8. J. Prymelski	7: 9	P.
9. H. Mausolf	6:12	P.
10. L. Brose	4: 6	P.
11. F. Haufe	4:16	P.
12. U. Bogumil	1:19	P.
Herdan und Mahnke ohne Spiele		

